

Merkblatt Pfeiffersches Drüsenfieber (Mononukleose)

Erreger

Die Erkrankung wird durch das Epstein-Barr-Virus hervorgerufen.

Übertragung

Die Übertragung erfolgt nur bei engem Kontakt, z. B. durch Küssen, Benutzung gemeinsamer Trinkgefäße etc. Erregerhaltiges Material sind hauptsächlich Sekrete der Atemwege und Speichel (Tröpfchen- und Kontaktinfektion).

Zeitspanne zw. der Aufnahme des Erregers bis zum Erkrankungsbeginn (Inkubationszeit)

4 - 14 Tage, selten länger.

Dauer der Ansteckungsfähigkeit

Die Virusausscheidung kann bei Erkrankten über Wochen andauern, die genaue Dauer ist nicht bekannt.

Krankheitsverlauf

Untypischer Krankheitsbeginn mit Fieber, Kopf- und Gliederschmerzen. Dann überall am Körper auftretende Lymphknotenschwellungen, Mandelentzündung, Leber- und Milzvergrößerung.

Die Erkrankung verläuft meist ohne Komplikationen und wird symptomatisch behandelt mit Bettruhe, leichter Kost und fiebersenkenden Medikamenten.

Prophylaxe

Ein wirksamer Impfschutz steht nicht zur Verfügung

Hygienemaßnahmen

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Meldepflicht/ Bestimmungen nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG)

Bei gehäuftem Auftreten in einer Gemeinschaftseinrichtung besteht nach § 34 IfSG eine Meldepflicht an das Gesundheitsamt.

Wiederezulassung in Gemeinschaftseinrichtungen

Nach Abklingen der klinischen Symptome.

Kontaktpersonen:

Es sind keine Maßnahmen erforderlich.

Bei Fragen setzen Sie sich bitte mit Ihrem Hausarzt/Kinderarzt in Verbindung.